

Temporäre Messehalle der BMW AG für die IAA 2003 + 2005

Primärtragwerk war ein Hallengerüst aus Stahl, welches von außen und innen mit Membrankissen in unterschiedlicher Größe bestückt wurde – zwischen den Membranen waren teils Treppentürme, Halleneingänge, BMW-Logos und „Kommunikationselemente“ eingelassen. Desweiteren wurden im Innenraum einlagige Deckenelemente abgehängt.



Projektdaten BMW-Pavillon IAA 2003 + 2005

Montageort	Messeplatz Messe Frankfurt
Generalunternehmer	NÜSSLI AG, Schweiz
Architekt	Atelier RATZ GmbH, Berlin
Stahlbauplanung	NÜSSLI / Tobler Stahlbau AG
Membranplanung	form TL Ingenieure für Tragwerk und Leichtbau GmbH, Radolfzell
Abmessungen	45 x 75 Meter, Gesamthöhe 15 Meter
Aussenfassade	2.507 m ² Membranfassadenoberfläche (gesamte Membranoberfläche 5.041 m ²)
Innenkissen	1.470 m ² Membranfassadenoberfläche (gesamte Membranoberfläche 2.940 m ²)
Deckenelemente	2.300 m ² Membranoberfläche